

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَصَلَّى اللَّهُ عَلَى سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعٍ

WWW.MADRASAH.DE

Wie verrichtet man das Gebet des Bedürfnisses (Salat al-ḥaja)?

Beantwortet von Faraz Rabbani

FRAGE: Wie verrichtet man das Gebet des Bedürfnisses (Salat al-ḥaja)?

ANTWORT: Im Namen Allāhs, des Gnädigen, des Barmherzigen, und Frieden und Segen seien auf unseren Meister Muḥammad, seiner Gemeinschaften, den Gefährten und jenen die seinem edlen Weg folgen.

Abdullah ibn Abi Awfa (möge Allāh zufrieden mit ihm sein) überliefert, dass der Gesandte Allāhs (Frieden und Segen seien auf ihm) sagte: „Wer auch immer etwas von Allāh oder irgendeinem Menschen wünscht, soll die Gebetswaschung vollziehen und dann zwei Gebetseinheiten (Raka‘āt) verrichten. Danach soll er Allāh lobpreisen, dem Gesandten Segenswünsche senden und anschließend folgendes Bittgebet sprechen:

لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ الْحَلِيمُ الْكَرِيمُ
سُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ الْعَرْشِ الْعَظِيمِ
الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

أَسْأَلُكَ مُوجِبَاتِ رَحْمَتِكَ وَعَزَائِمَ مَغْفِرَتِكَ وَالْغَنِيَةَ مِنْ كُلِّ بَرٍّ وَالسَّلَامَةَ مِنْ
كُلِّ ظَلَمٍ

لَا تَدْعُ لِي ذَنْبًا إِلَّا عَفْوَتُهُ وَلَا هَمًّا إِلَّا فَرَجَتُهُ وَلَا حَاجَةً هِيَ لَكَ رِضًا إِلَّا
قَضَيْتَهَا يَا أَرْحَمَ الرَّاحِمِينَ

„O Du Milder und Großzügiger, außer Dem es keine Gottheit gibt, gelobt sei Allāh, der Herr des majestätischen Thrones und Lobpreis sei Allāh, dem Herrn der Welten. O mein Herr, ich bitte Dich um das, was aus Deiner Barmherzigkeit kommt und um Deine Vergebung und dass Du mich fernhältst von allen Arten von Sünden. O Du Barmherzigster aller Barmherzigen, (ich bitte Dich:) Lass keine Sünde unverziehen, lass keine Sorge zurück, ohne davon zu befreien und keinen Wunsch, der Dir wohlgefällig, unerfüllt.““ (Überliefert von At-Tirmidī und Ibn Māğā. Der Hadit̄ ist schwach, aber es ist leicht: nach solchen Hadit̄en richtet man sich zur Durchführung rechtschaffener Taten und sie werden von sunnitischen Gelehrten im Allgemeinen akzeptiert.)

Das Gebet des Bedürfnisses ist sehr einfach: Man braucht sein Bedürfnis Allāh dem Erhabenen offenzulegen, wofür man die rituelle Gebetswaschung (Wuḍū) vollzieht, zwei Gebetseinheiten (Raka‘āt) oder vier verrichtet und dann mit ganzem Herzen Allāh um diese Sache bittet. Wenn man das oben erwähnte prophetische Bittgebet, oder andere ähnliche überlieferte Gebete vom geliebten Gesandten Allāhs (Frieden und Segen seien auf ihm) aufsagt, ist es am besten. (Vgl. Ibrahim al-Halabi, Sharh Munyat al-Musalli; al-Fatawa al-Hindiyya; Ibn Abidin, Radd al-Muhtar)

Das innere Benehmen während des Bittgebets zeigt unsere Bedürftigkeit und die absolute Hingabe zu Allāh auf: Wir vertrauen unsere Angelegenheiten nur Allāh an und wissen, dass der einzige der uns Erfolg und Nutzen gibt, Allāh der Erhabene ist. Mit dieser Überzeugung, sollte man sicher sein, dass Allāh der Erhabene unsere Gebete auf die Weise erhört, von der Er weiß, dass sie am besten für uns ist.

Wenn es uns die Umstände nicht erlauben, zwei

Gebetseinheiten zu verrichten, so soll man sich im Stillen Allāh zuwenden und Ihn um die Erfüllung der eigenen Bedürfnisse bitten, auf dass Er unsere Gebete erwidert, denn Er liebt es, gefragt zu werden.

Und Allāh allein gibt Erfolg.

Was-Salam,

Faraz Rabbani